PERSONAL POWER - Band VI

UNTERBEWUSSTE KRAFT

IHRE GEHEIMEN KRÄFTE
1922

William Walker Atkinson
1862-1932
Edward E. Beals

INHALTSVERZEICHNIS

Epigraph

I. Ihre Geheimen Kräfte

II. Unterbewusste Mentation

III. Unterbewusste Vitalprozesse

IV. Unterbewusste gewohnheitsmässige Handlung

Erziehung und Führung des Unterbewusstseins

V. Unterbewusste Emotion und Erinnerung

Das Unterbewusstsein und die Emotionen

Das Unterbewusstsein und das Gedächtnis

VI. Unterbewusste Psycho-Analyse

VII. Unterbewusstes Denken

Wie man die Prinzipien des Unterbewusstseins anwendet

VIII. Die überbewussten Ebenen

EPIGRAPH

"Die Macht des Unterbewusstseins ist enorm – sie ist im Grunde genommen unermesslich. Sie ist für uns eine Energiequelle, die wir, wenn wir sie richtig verstehen, genauso nutzen können, wie wir Energie aus einer Dampfleitung oder einem elektrischen Leiter zuschalten können."

I IHRE GEHEIMEN KRÄFTE

In diesem Buch werden Sie gebeten, einige wunderbare Phasen Ihrer Persönlichen Kraft zu betrachten – jener Persönlichen Kraft, die Ausdruck und Manifestation jenes grossen Prinzips der Allmacht ist, von der alle Phasen und Formen der Kraft ausgehen und in der alle diese enthalten sind – dieses Prinzip ist in dieser Anleitung als "KRAFT" bekannt.

In mehreren anderen Bänden dieser Anleitungsreihe zum Thema Persönliche Kraft haben wir Sie gebeten, die einzelnen Phasen Ihrer Persönlichen Kraft zu berücksichtigen, die als Schöpferische Kraft, Verlangenskraft, Glaubenskraft, Willenskraft usw. bekannt sind. Während in fast allen diesen Büchern gelegentlich auf die Aktivitäten der unterbewussten Ebenen des Mind und des Willens Bezug genommen wird, war ihr Hauptgegenstand das, was sich hauptsächlich mit den jeweiligen Prozessen der verschiedenen Phasen der mentalen Aktivität befasst, die sich auf den Ebenen des gewöhnlichen Bewusstseins manifestieren.

Im vorliegenden Buch werden Sie im Gegenteil gebeten, jene vergleichsweise wenig bekannten Aktivitäten des Mind und des Willens zu berücksichtigen, die ausserhalb und jenseits des Feldes des gewöhnlichen Bewusstseins liegen, die aber einen enormen Einfluss auf die Aktivitäten dieser Region ausüben und die diesen Bereich in hohem Masse mit dem Material von Ideen, mentalen Bildern und emotionalen Zuständen versorgen.

Während die mentalen Ebenen, die ausserhalb und jenseits des Feldes des gewöhnlichen Bewusstseins liegen, von Psychologen bis in die jüngsten Jahre vergleichsweise unerforscht waren und von der westlichen Psychologie bis in die Neuzeit fast völlig ignoriert wurden, besteht der beste Gedanke der Gegenwart in der praktischen Übereinstimmung mit der Tatsache, dass auf diesen verborgenen Mentalitätsebenen der grösste Teil unserer mentalen Arbeit geleistet wird und dass in ihrem Bereich einige unserer wichtigsten mentalen Prozesse ablaufen.

Die Erforschung dieser obskuren Regionen des Mind war eine der faszinierendsten Aufgaben der modernen Psychologie; und die Minen haben reichlich Material im Überfluss hervorgebracht. Viele psychische Phänomene, die früher entweder von den orthodoxen Psychologen als unmöglich geleugnet oder vom Durchschnittsmenschen als Beweis für übernatürliche Kräfte und Effekte angesehen wurden, werden heute als perfekt in die natürliche Ordnung der Dinge passend und gemäss dem natürlichen Gesetz und der natürlichen Ordnung operierend angesehen. Solche Untersuchungen haben nicht nur zu einer grösseren Zunahme der wissenschaftlichen Erkenntnisse über das innere Funktionieren des Mind geführt, sondern sie haben auch dazu gedient, den fortgeschritteneren Psychologen das Material in die Hände zu geben, das sie mit Hilfe wissenschaftlicher Anwendungsmethoden praktisch und effizient nutzbar gemacht haben.

Diese Entdeckungen haben dazu geführt, dass dem denkenden Individuum eine wichtige Wahrheit präsentiert wurde – die Wahrheit, dass sein mentales Reich ein weitaus grösseres und grossartigeres Land ist, als er es bisher betrachtet hat. Das Selbst wird in seinen mentalen Aktivitäten nicht mehr als auf das enge Feld des gewöhnlichen Bewusstseins beschränkt gehalten. Ihr

mentales Reich hat sich plötzlich ausgedehnt, bis es jetzt ein grosses Reich darstellt, dessen Grenzen weit und breit über die Grenzen des kleinen Königreichs hinausgeschoben sind, das Sie als den gesamten Bereich des Feldes der Kräfte, Mächte und Aktivitäten des Selbst betrachtet hatten.

Das Selbst ist oft mit dem König eines grossen mentalen Königreichs verglichen worden; aber angesichts der Entdeckung der neuen Fakten bezüglich des wunderbaren Feldes der unbewussten, unterbewussten und überbewussten mentalen Aktivitäten ist das Selbst jetzt passender, als mächtiger Kaiser eines riesigen Reiches dargestellt zu werden, von dem bisher nur ein vergleichsweise kleiner Teil erforscht wurde. Sie sind aufgefordert, den alten Aphorismus gebührender zu würdigen: "Du bist grösser, als Du ahnst." Ihr Selbst ist wie ein neuer Kolumbus, der auf die grosse neue Welt blickt, die er um sich herum entdeckt hat und deren Eigentümer und Herrscher er ist.

Die Schriftsteller zum Thema des Bereichs der unbewussten Mentalität haben, beeindruckt von der Weite dieses neuen Bereichs des Selbst, ihre Vorstellungen in der Richtung geübt, vertraute Illustrationen zu liefern, die der Welt der konkreten materiellen Dinge entlehnt sind. Es ist erstaunlich zu entdecken, wie nahe die Analogie, die einige dieser Illustrationen und figurativen Symbole liefern, beieinander liegt. Wir bitten Sie, die folgenden symbolischen Darstellungen in Betracht zu ziehen, damit Ihr Verstand die grossen Wahrheiten, die mit diesen neuen Entdeckungen über den Bereich und die Macht der unbewussten Mentalität verbunden sind, leichter erfassen kann.

Einige Schriftsteller haben die unterbewussten und bewussten Regionen des Mind mit den sichtbaren und unsichtbaren Teilen des Sonnenspektrums verglichen. Die

Wissenschaft teilt uns mit, dass der sichtbare Teil des Sonnenspektrums mit seinen roten, orangen, gelben, grünen, blauen, indigoblauen und violetten Strahlen auf seiner unteren Seite durch einen Bereich von Infrarotstrahlen und auf seiner oberen Seite durch einen Bereich von ultravioletten Strahlen eingegrenzt ist, wobei sich diese unsichtbaren Lichtfelder fast unbegrenzt in beide Richtungen erstrecken. Diese verborgenen Strahlen sind für unser blosses Auge unsichtbar, werden aber von empfindlichen wissenschaftlichen Instrumenten aufgezeichnet. Der grösste Teil der von der Sonne ausgehenden Wärmestrahlen ist für uns unsichtbar und bildet einen Teil des Infrarotfeldes des Sonnenspektrums. Ebenso resultiert der grösste Teil der chemischen Veränderungen in der Pflanzenwelt, von denen das Leben und Wachstum der Pflanzen abhängt, aus der Wirkung der ultravioletten Strahlen, die für unser blosses Auge unsichtbar sind, die aber von unseren wissenschaftlichen Instrumenten getreu aufgezeichnet werden. Die stärksten Lichtstrahlen, die die stärksten Auswirkungen auf Lebewesen haben, sind die unsichtbaren ultravioletten Strahlen – die Strahlen des "dunklen Lichts", wie sie phantasievoll bezeichnet wurden.

Andere Schriftsteller haben die bewussten und unbewussten Ebenen der Mentation mit einem kleinen leuchtenden Kreis verglichen, der von einem grossen Ring aus Dämmerung umgeben ist; und darüber hinaus mit einer unbestimmten Dunkelheit – die Ereignisse, die in dieser Dämmerungsregion und in dieser Nachtregion stattfinden, sind genauso real wie die, die sich innerhalb des leuchtenden Kreises abspielen. Andere haben den Geist des Menschen immer noch mit der Erde verglichen, mit ihren grossen, unterirdisch liegenden Kohle- und Ölvorkommen, in denen latentes Licht, Wärme und andere Formen potentieller Energie, Kraft und Macht schlummern, die nur

auf einen angemessenen Anreiz warten, um die Materialien an die Oberfläche zu bringen, aus denen diese Kräfte freigesetzt werden können.

* * *

Indem wir die Streitigkeiten und Differenzen der Psychologen bezüglich der am besten geeigneten Namen und Begriffe, die bei der Betrachtung der "unbewussten" Bereiche der geistigen Tätigkeit und Arbeit zu verwenden sind, weitgehend ignorieren und die Unterscheidungen und Differenzierungen zwischen den verschiedenen Phasen dieser Aktivitäten als unwesentlich beiseiteschieben, werden wir in dieser Instruktion das gesamte Feld und seine Aktivitäten unter dem allgemeinen Begriff "Das Unterbewusstsein" zusammenfassen. Wenn wir den Begriff "das Unterbewusstsein" verwenden, um das gesamte Feld der Aktivitäten des Mind zu bezeichnen, die unterhalb, oberhalb oder in jedem Fall "ausserhalb" des Feldes oder der Ebene des gewöhnlichen Bewusstseins des Individuums ausgeführt werden, entdecken wir bald, dass die Aktivitäten des Unterbewusstseins sich über einen sehr grossen Bereich von Manifestationen erstrecken und eine grosse Vielfalt von Ausdrucksformen umfassen.

An erster Stelle waltet das Unterbewusstsein über die Aktivitäten Ihres physischen Organismus; es ist der belebende Geist Ihrer physischen Prozesse. Es erfüllt die vielfältigen Aufgaben der Verdauung, der Assimilation, der Ernährung, der Ausscheidung, der Sekretion, der Zirkulation, der Reproduktion – kurz gesagt, all Ihrer Lebensprozesse. Ihre bewusste Mentalität wird so von diesen grossen Aufgaben entlastet.

Auch hier überwacht das Unterbewusstsein die Ausführung Ihrer instinktiven Handlungen. Jede Handlung, die Sie

automatisch, instinktiv, "aus Gewohnheit", "verinnerlicht" und ohne bewussten Einsatz von Gedanken und Willen ausführen, wird wirklich von Ihrer unterbewussten Mentalität ausgeführt. Ihre bewusste Mentalität, die von dieser Arbeit entlastet ist, kann sich auf die anderen Aufgaben konzentrieren, die sie allein ausführen kann. Wenn Sie lernen, eine Handlung "automatisch" oder "aus Gewohnheit" auszuführen, hat die bewusste Mentalität diese besondere Arbeit Ihrem Unterbewusstsein übertragen.

Auch hier ist das Unterbewusstsein weitgehend mit den Aktivitäten Ihrer emotionalen Natur beschäftigt. Ihre Emotionen, die auf die Ebene oder das Niveau des Bewusstseins aufsteigen, sind nur die oberflächlichen Manifestationen der elementareren Aktivitäten, die in den Tiefen des Ozeans des Unterbewusstseins ausgeführt werden. Ihre elementaren und instinktiven Emotionen haben ihren Ursprung und ihr Zuhause im Unterbewusstsein; sie haben sich dort aufgrund von Gewohnheit, Vererbung oder Menschheitserinnerung angesammelt. Praktisch das gesamte Material Ihrer emotionalen Aktivitäten ist auf den Ebenen des Unterbewusstseins gespeichert.

Auch hier führt das Unterbewusstsein den Vorsitz über die Prozesse der Erinnerung. Die unterbewussten Ebenen des Mind bilden den grossen Speicher der aufgezeichneten Eindrücke der Erinnerung. Darüber hinaus wird auf diesen Ebenen die Arbeit der Indizierung und des Kreuzreferenzierens der Erinnerungsaufzeichnungen geleistet, durch die das spätere Erinnern, Erkennen und Wiederbesinnen ermöglicht wird. Diese Regionen Ihrer unbewussten Mentalität enthalten nicht nur die aufgezeichneten Eindrücke Ihrer eigenen persönlichen Erfahrung, sondern auch jene Menschheits- oder vererbten Erinnerungen, die sich in Ihnen als "Instinkt" manifestieren und die eine sehr wichtige Rolle in Ihrem Leben spielen.

Weiter ist das Unterbewusstsein in der Lage, für Sie wichtige Arbeit nach dem Vorbild des tatsächlichen "Denkens" zu leisten, und tut dies oftmals auch. Durch "mentales Wiederkäuen" verdaut und assimiliert es die von Ihrer bewussten Mentalität bereitgestellten Materialien und fährt dann fort, diese zu klassifizieren, zu vergleichen und daraus Urteile und Entscheidungen zu bilden – alles unterhalb der Ebenen Ihres gewöhnlichen Bewusstseins. Sorgfältige Psychologen haben entschieden, dass der weitaus grösste Teil unserer Argumentationsprozesse wirklich auf mentalen Ebenen ausserhalb des Feldes des gewöhnlichen Bewusstseins stattfindet. Ein Grossteil Ihrer kreativen mentalen Arbeit, insbesondere die der konstruktiven Imagination, wird auf diese Weise ausgeführt, wobei das Ergebnis anschliessend auf die Ebenen des bewussten Denkens gehoben wird.

Schliesslich gibt es Ebenen "über" denen des gewöhnlichen Bewusstseins, ebenso wie die "unter" dem letzteren. Genauso wie die unteren Ebenen weitgehend mit der Aufarbeitung des gespeicherten Materials der Vergangenheit beschäftigt sind, so geht es diesen höheren Ebenen darum, über das zu berichten, was als Darstellung der zukünftigen bewussten Aktivitäten der Menschheit angesehen werden kann. Von diesen höheren Regionen des Unterbewusstseins kann man sagen, dass sie den Samen oder den Embryo der höheren Fähigkeiten und Kräfte enthalten, die sich in den zukünftigen Stadien der mentalen Evolution der Menschheit voll entfalten werden; viele dieser höheren Fähigkeiten und Kräfte beginnen sich schon jetzt in gelegentlichen Blitzen im Mind bestimmter Individuen zu manifestieren, und als Folge davon werden diese Individuen häufig als "inspiriert" angesehen oder als im Besitz jener undefinierbaren Qualität oder Kraft, die als "Genie" bekannt ist.

Auf diesen höheren Ebenen des Unterbewusstseins wohnen bestimmte wunderbare Kräfte des Selbst, die sich in dem manifestieren und ausdrücken, was wir Genie, Inspiration, Erleuchtung nennen – die aussergewöhnlichen mentalen Leistungen bestimmter Intellekte, die sie als überdurchschnittlich kennzeichnen. Auf diesen hohen Ebenen wohnen und manifestieren sich jene wunderbaren mentalen Aktivitäten, die wir unter dem Begriff "Intuition" zu erklären versuchen. Diese Aktivitäten stehen jedoch nicht im Widerspruch zur Vernunft, auch wenn sie manchmal über sie hinauszugehen scheinen; es ist besser, sie als die Manifestation einer höheren Vernunft zu betrachten. Die Untersuchung und Erforschung dieser höheren Bereiche des Unterbewusstseins bilden eine der interessantesten und faszinierendsten Aufgaben der modernen Psychologie. Schon jetzt sind die Berichte der Forscher und Entdecker von überragendem Interesse; diejenigen, die in Zukunft mit Zuversicht gesucht werden können, bieten einen wunderbaren Beitrag zu den Seiten der Geschichte der modernen wissenschaftlichen Forschung.

In diesem Buch werden wir Sie bitten, uns bei der Erforschung der verschiedenen Regionen des Unterbewusstseins – dieser wunderbaren Bereiche Ihres Mind – von den höchsten bis zu den niedrigsten zu begleiten. In diesem neuen Land gibt es wertvolle Vorkommen von Material, das für Sie und die ganze Menschheit nützlich ist. Es ist unser Ziel, Sie auf diese hinzuweisen und Sie in den bewährtesten Methoden der Nutzung und Umwandlung in praktische Anwendungen zu unterweisen. Sie interessieren sich weder besonders für die Geschichte der Erkundungen der frühen Reisenden in diesem Gebiet, noch für ihre widersprüchlichen Theorien und Fachausdrücke, noch für ihre Prioritätsansprüche auf die Entdeckung. Wenn wir Sie richtig einschätzen, sind Sie vor allem daran interessiert, dass Sie direkt zu den Minen

geführt werden, die diese reichen Vorkommen enthalten, und dass man Ihnen sagt, wie Sie den Nutzung und die Umwandlung durchführen sollen. In diesem Sinne soll also unsere Erkundungsreise durchgeführt werden.

* * *

Die geheimen Kräfte des mächtigen Unterbewusstseins können, wie alle anderen mächtigen Naturkräfte, von Ihnen genutzt und in ihren Dienst gedrängt werden. Wie die Elektrizität können sie so verwaltet und in die richtigen Kanäle geleitet werden, dass sie von Ihnen und für Sie eingesetzt werden können. Sie haben diese Kräfte mehr oder weniger in sehr vielen Ihrer mentalen Aktivitäten eingesetzt; aber aller Wahrscheinlichkeit nach haben Sie sie instinktiv und ohne vollständige Kenntnis der Gesetze und Prinzipien, die sie betreffen, eingesetzt. Wenn Sie verstehen, was diese Kräfte sind, wie sie wirken und welche Methoden am besten berechnet sind, um effiziente Ergebnisse und Wirkungen zu erzielen, dann können Sie sie intelligent, willentlich und mit bewusstem Vorsatz und Absicht, Zweck und Ziel einsetzen.

Der durchschnittliche Mensch beschäftigt nur etwa 25 Prozent seiner unterbewussten Kraft. Der Mensch, der die Prinzipien und Methoden versteht, auf die wir gerade Bezug genommen haben, wird in der Lage sein, 100 Prozent seiner verfügbaren unterbewussten Kraft einzusetzen. Das bedeutet, dass er in der Lage sein wird, seine unterbewusste mentale Arbeit und Aktivität zu vervierfachen, mit entsprechend gesteigerten Ergebnissen und Wirkungen. Da mindestens 75 Prozent der mentalen Prozesse des Menschen auf der Ebene des Unterbewusstseins ablaufen, wird man sehen, dass die Vorteile, die sich aus der Vervierfachung seiner unterbewussten mentalen Aktivitäten und seiner

verfügbaren Kraft ergeben, fast die Möglichkeiten einer angemessenen Berechnung übersteigen. Diese gesteigerte Kraft und Effizienz wird im Übrigen nicht auf Kosten von erhöhter mentaler Anstrengung und Abnutzung erreicht: im Gegenteil, der Mensch entlastet sich durch den wirksamen Einsatz seines Unterbewusstseins von einem grossen Teil der mentalen Belastung, die mit dem Einsatz der bewussten Mentalität einhergeht.

II UNTERBEWUSSTE MENTATION

Viele Jahre lang hielt die westliche Psychologie hartnäckig an der Theorie fest, dass "alles, was es an Mind gibt", alle mentalen Prozesse, alle Gedanken, alle Gefühle, alle Willenstätigkeiten in den engen Grenzen des gewöhnlichen Bewusstseins enthalten sind. Sie war der Ansicht, dass das gewöhnliche Bewusstsein mit dem "Verstand" identisch sei. Wir sagen "westliche Psychologie", weil die orientalische Psychologie seit vielen Jahrhunderten – seit über zweitausend Jahren tatsächlich – die "ausser-bewussten" mentalen Ebenen, Zustände und Prozesse erkannt hatte.

Trotz der Tatsache, dass viele bewusste psychische Zustände nur als oberflächliche Manifestationen viel tieferer Prozesse wahrgenommen wurden; trotz der Tatsache, dass viele solcher psychischer Zustände aus den Tiefen des mentalen Seins weit unterhalb der Ebene des gewöhnlichen Bewusstseins auftauchten; trotz der Tatsache, dass die emotionale Natur zweifellos ihre fundamentale und elementare Existenz unterhalb der Ebenen des gewöhnlichen Bewusstseins hat; hielten diese altmodischen orthodoxen Psychologen an ihrer ursprünglichen Behauptung fest und prangerten diejenigen an, die es wagten, daran zu zweifeln. Diese "Oldtimer" fanden zwar viele Tatsachen, die unter der alten Theorie unerklärlich blieben; aber wie viele andere orthodoxe Denker, die anderen Gedankengängen folgten, vertraten sie die Position, dass die alten Dogmen und Lehren um jeden Preis unterstützt werden müssen, und dass, wenn die Tatsachen mit ihren Theorien in Konflikt geraten, dann "umso schlimmer für die Tatsachen".

Aber schliesslich wurde der Druck zu stark, und die jüngeren Männer, die die Wissenschaft des Mind studierten und über sie nachdachten, begannen zaghaft die Idee voranzutreiben, dass es vielleicht noch andere Regionen des Mind geben könnte, Regionen, die "unterhalb der Schwelle des Bewusstseins" liegen, Ebenen oder Regionen, die unterhalb der gewöhnlichen mentalen Ebenen und Regionen liegen, auf denen wichtige mentale Prozesse ablaufen. Trotz des anhaltenden und heftigen Widerstands der orthodoxen Psychologen führten diese mutigen Denker ausgedehnte Experimente durch und machten sorgfältige Beobachtungen, um die Natur und die Gesetze dieser grossen unerforschten Bereiche des menschlichen Mind zu entdecken.

Diese Untersuchungen wurden zum grössten Teil von Psychologen durchgeführt, die der Meinung waren, dass diese unbekannte Region des Mind existieren muss, um bestimmte beobachtete bewusste mentale Phänomene zu erklären und zufriedenstellend nachzuweisen. Die bewussten Wirkungen lagen vor ihnen, aber die "ausser-bewusste" Ursache dafür war unbekannt. Sie argumentierten, dass, wenn solche und solche Wirkungen vorhanden seien, dann müssten auch solche und solche Ursachen vorhanden sein, obwohl diese Ursachen bisher nicht entdeckt worden seien.

Diese Pioniere waren wie die Astronomen, die die notwendige Existenz bestimmter unentdeckter Planeten aufgrund der entdeckten Aktionen bestimmter bekannter Planeten postulierten, wobei man davon ausging, dass diese Aktionen notwendigerweise durch die Anwesenheit und den Einfluss anderer, von der Wissenschaft noch unentdeckter Planeten verursacht werden. Oder, um die Illustration zu ändern, können wir sagen, dass diese fortgeschrittenen Denker wie die frühen Entdecker waren, die durch die

gelegentliche Beobachtung seltsamer schwimmender Bäume, Tiere und Menschenkörper in bestimmten weit entfernten Gewässern die Theorie riskierten, dass es eine unentdeckte Welt weit im Westen ihrer eigenen Welt geben müsse; dies war die Idee, die Kolumbus inspirierte und die schliesslich zur Entdeckung Amerikas führte. Im gleichen wissenschaftlichen Geist versuchten diese Pionierpsychologen, bestimmte beobachtete mentale Aktivitäten, Ablenkungen und Einflüsse auf die Theorie zu erklären, dass es andere Ebenen der mentalen Aktivität geben müsse, die "ausserhalb des Bewusstseins" liegen, die das Feld einer wunderbaren Aktivität darstellten, deren Ergebnisse danach an die Oberfläche des Bewusstseins stiegen.

Leibnitz, der grosse deutsche Philosoph, war einer der ersten führenden westlichen Psychologen, der die Theorie vorantrieb, dass das Mind nicht auf das enge Feld des gewöhnlichen Bewusstseins beschränkt ist; und dass es Veränderungen gibt, Energien, die immer am Werk sind, und Modifikationen, die sich ständig im Mind abspielen, von denen das gewöhnliche Bewusstsein nichts weiss. Andere traten in seine Fussstapfen, bis schliesslich die grosse Zahl und das hohe Ansehen der Befürworter der neuen Idee die Anerkennung und Respektierung seitens der orthodoxen Psychologen erzwang. Diese grossartige Idee, die energisch bekämpft und oft heftig verspottet wurde, fand allmählich starke Unterstützung und wurde schliesslich zu einer akzeptierten Doktrin in der westlichen Standardpsychologie.

Als ein Strohhalm, der zeigt, wie selbst der Wind des konservativsten Denkens jetzt in Richtung der allgemeinen Anerkennung der Existenz der "ausser-bewussten" Ebenen oder Regionen der mentalen Aktivität weht, zitieren wir den folgenden Auszug aus einem Artikel in der "Encyclopaedia Britannica" (Elfte Ausgabe: Band 25; Seite 1063):

"Die Realität der mentalen Funktionsweisen, die man zu Recht als unterbewusst oder unterschwellig bezeichnen kann, wird heute allgemein anerkannt. Im letzten Quartal des 19. und in den ersten Jahren des 20. Jahrhunderts hat sich eine Masse von Beobachtungen angesammelt, die nach Meinung vieler der bestqualifizierten Personen ausreicht, um die Realität von Prozessen festzustellen, die sich in zielgerichteten Handlungen ausdrücken und die alle Merkmale tragen, von denen wir gewohnt sind, auf bewusste Wahrnehmung und Willenskraft zu schliessen, von denen aber das Subjekt der normalen Persönlichkeit nichts anderes weiss oder sich nichts anderem bewusst ist, als das, was eine zweite Person, die seine Handlungen beobachtet, teilen kann."

Der vielleicht grösste Grund für den Einwand der Psychologen der alten Zeit gegen die Idee des Unterbewusstseins und einer der grössten Stolpersteine für das Verständnis des Themas durch den durchschnittlichen modernen Laien ist die scheinbar widersprüchliche Vorstellung von mentalen Aktivitäten, die ohne "Bewusstsein" ausgeführt werden. Es ist in der Tat schwer, sich ein "Denken" ohne "Bewusstsein" vorzustellen. Aber "unterbewusstes" oder gar "unbewusstes" Denken ist nicht wirklich "Denken ohne Bewusstsein": Es ist vielmehr ein Denken auf anderen Bewusstseinsebenen als der des gewöhnlichen Bewusstseins.

Der Begriff "Unbewusstes", der so häufig auf die Aktivitäten des Unterbewusstseins angewendet wird, ist besonders unglücklich – er dient dazu, den Schüler zu verwirren und in den Köpfen derer, die mit dem wahren Sachverhalt nicht vertraut sind, ungebetenen Widerstand zu wecken. Das Unterbewusstsein ist nicht "Unbewusstsein" – es ist vielmehr "anderes Bewusstsein". Dies ist eine sehr wichtige Unterscheidung: Wir vertrauen darauf, dass Sie sie in Ihrem

Mind fixieren und in Ihren Gedanken zu diesem Thema beobachten.

Die Freudsche Schule hat dem Begriff "Das Unbewusste" (der ursprünglich von Hartmann verwendet wurde) bei der Betrachtung bestimmter wichtiger Phasen der Aktivitäten des Unterbewusstseins grosse Bedeutung beigemessen. Diese Tatsache hat dazu beigetragen, die Schwierigkeiten, die mit dem Thema der "unbewussten" mentalen Prozesse verbunden sind, zu verstärken. Aber die Freudianer beabsichtigen nicht, die Idee zu vermitteln, dass "das Unbewusste" unwissend ist; im Gegenteil, sie sind der Meinung, dass es viel "weiss" und sehr gut "weiss". Dr. Wilfrid Lay, einer der klarsten Vertreter der Lehren Freuds, sagt zu diesem Punkt:

"Das Unbewusste ist nicht als der unwissende Teil des Mind zu betrachten, sondern nur als der unbekannte Teil. Von einem Gesichtspunkt aus betrachtet gibt es so etwas wie den unwissenden Teil des Mind nicht, denn das Mind ist im Wesentlichen der Teil der Persönlichkeit, der weiss; er weiss mehr oder weniger intensiv und kennt jetzt das eine und später das andere Objekt, aber er weiss immer etwas, vom ersten bis zum letzten Tag seines Lebens. Aber das Unbewusste kann als die allgemein unbekannten Bereiche des Ichs beschrieben werden, in deren scheinbar bodenlosen Abgrund die Empfindungen und Wahrnehmungen des Individuums ständig sinken und aus denen wir, egal wie sehr wir uns bemühen, ohne die Hilfe, die uns die analytische Psychologie bietet, nichts wiederfinden können, ausser einer sehr begrenzten Menge an visuellen, verbalen oder anderen Erinnerungen".

Etwas weiter unten in diesem Abschnitt des Buches werden wir zeigen, warum das Unterbewusstsein "die allgemein unbekannten Bereiche des Egos" ist. Die moderne